

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird in Kürze die Grundschule Borsumer Kaspel besuchen. Damit es dies sicher tun kann, möchten wir Sie mit diesem Informationsblatt bei der Planung des Schulweges unterstützen.

Grundsätzlich leisten Sie als Eltern einen zentralen Beitrag für die Verkehrssicherheit, indem Sie Ihrem Kind im Straßenverkehr ein gutes Vorbild sind. Üben Sie rechtzeitig mit Ihrem Kind, wie es Risiken und Gefahren auf dem Schulweg erkennt und vermeidet. Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind ab und bereiten Sie es dabei auch auf außergewöhnliche Situationen vor.

Den Weg zur Grundschule kann Ihr Kind, abhängig von den Jahreszeiten, auf unterschiedliche Weise nehmen:

Sicher zur Schule - zu Fuß

Der Schulweg zu Fuß ist eine der sichersten Möglichkeiten, sich im Straßenverkehr zu bewegen. Dabei gilt: Der kürzeste Weg ist nicht unbedingt der sicherste. Ihr Kind sollte die Fahrbahn möglichst selten überqueren müssen. Sollte dieses nicht zu umgehen sein, führt ein sicherer Schulweg idealerweise über Übergänge an Ampeln oder über Übergänge mit „Gelben Füßen“. Sie führen zu gefahrenreduzierten Überquerungsstellen der Straße, die für die Kinder gut überschaubar sind und ihnen damit die bestmögliche Einsicht in den Verkehr geben. Außerdem weisen sie die Kinder auf den sicheren Schulweg hin.

Der Schulwegplan hilft Ihnen bei der Auswahl des besten Schulweges. Besonders markiert sind darin die Hauptstraßen sowie die „Gelben Füße“.

Sicher zur Schule - mit dem Roller

Vom 15. März bis zum 15. Oktober kann Ihr Kind auf dem Gehweg mit dem Roller zur Schule kommen. In diesem Zeitraum übernehmen einige Kinder des 4. Jahrgangs den Rollerdienst, das heißt sie helfen ihren Mitschüler*innen beim geordneten Ablegen der Roller vor dem Schulgebäude. Die Roller müssen mit Namen versehen sein. Vor dem Schulgebäude und insbesondere auf dem Schulparkplatz dürfen die Roller nur geschoben werden. Besonders achten müssen die Kinder auf den Busverkehr. Rücksichtnahme gegenüber den Fußgängern ist ebenso dringend erforderlich. Damit das Rollerfahren auch sicher ist, sollte Ihr Kind einen Helm tragen. Im Rahmen des Sport- und Sachunter-

richts wird im Frühjahr in den 1. Klassen eine Unterrichtseinheit zum Thema „Verkehrssicheres Fahren mit dem Roller“ durchgeführt, die mit dem Rollerführerschein abgeschlossen wird. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind erst nach bestandener Rollerprüfung den Schulweg mit dem Roller zurücklegen zu lassen.

Sicher zur Schule - mit dem Fahrrad

Vom 15. März bis zum 15. Oktober kann Ihr Kind auch mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Fahrräder müssen auf dem Schulhof unter dem Unterstand der neuen Sporthalle geordnet nebeneinander abgestellt werden. Bei der An- und Abfahrt müssen die Kinder besonders auf den Busverkehr achten. Auf dem Schulparkplatz und auf dem Gehweg vor dem Schulgebäude dürfen die Fahrräder nur geschoben werden.

Am Ende der 3. Klasse findet im Rahmen des Sachunterrichts und des Sportunterrichts die theoretische und praktische Fahrradprüfung statt. Auf dem Schulwegplan ist die Prüfstrecke der Fahrradprüfung farblich gekennzeichnet.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind erst nach bestandener Fahrradprüfung den Schulweg mit dem Fahrrad zurücklegen zu lassen.

Sicher zur Schule - mit dem Bus

Die Hälfte unserer Schüler*innen kommt mit dem Bus zur Schule. Die Kinder werden aus fünf Ortschaften morgens auf drei Buslinien zur Schule gebracht. Mittags gibt es zwei Buslinien. Der aktuelle Busfahrplan sowie die Busregeln werden den Eltern der Schulanfänger*innen auf dem ersten Elternabend ausgehändigt.

Der Landkreis Hildesheim stellt die Fahrkarten aus, die jedes Kind zu Beginn des Schuljahres von der Klassenleitung erhält. Die Fahrkarte muss Ihr Kind immer im Ranzen haben und im Bedarfsfall vorzeigen können.

Zu Beginn des ersten Schuljahres wird mit den Kindern in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Busunternehmen ein Bustraining durchgeführt, bei dem das Verhalten an der Bushaltestelle sowie im Bus besprochen wird.

Sollten die Busse sich verspäten bzw. ausfallen, gilt als Grundsatz für die Wartezeit, die die Kinder in Kauf nehmen sollten, 15 Minuten. Kommt der Bus in dieser Zeit nicht, gehen die Kinder auf direktem Weg nach Hause und halten den mit den Eltern vereinbarten Ablauf ein. Dieses ist der Verantwortungsbereich der Eltern – eine Versorgung der Kinder muss sichergestellt sei.

Sollte Ihr Kind etwas im Bus vergessen, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule.

Sicher zur Schule - mit dem Auto

Wann immer es möglich ist, sollten Sie Ihr Kind den Weg zur Schule oder Bushaltestelle zu Fuß zurücklegen lassen. Nur durch Übung lernt Ihr Kind, Situationen und Menschen einzuschätzen und sich angemessen zu verhalten. Bei der Fahrt im „Eltern-Taxi“ sollten Sie folgende Hinweise beachten:

In allen Straßen, die zur Schule führen, gilt Tempo 30. Parken Sie so, dass Ihr Kind sicher die Schule erreichen kann. Der Parkplatz vor der Schule ist dem Kollegium und den Mitarbeiter*innen der Schule vorbehalten. Bitte halten Sie die Bushaltestellen frei. Lassen Sie Ihr Kind nicht auf der befahrenen Seite, sondern möglichst immer auf der Gehwegseite ein- und aussteigen.

Tipp: Sie können Ihr Kind in der Martinstraße auf Höhe des Jugendheimes ein- und aussteigen lassen.

Allgemeiner Hinweis:

Helle Reflexstreifen und Reflektoren sowie die von der Verkehrswacht zur Verfügung gestellten Sicherheitsdreiecke, die die Kinder zu Beginn des Schuljahres erhalten, erhöhen die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr.

Internetverweis:

www.gs-borsumer-kaspel.de